

# Sakura und Tenten im Internat

## ob das gut geht??? SasuSaku, NejiTen

Von black-tenshi

### Kapitel 1: Kapitel 1

Hey, bevor ich euch meine Geschichte erzähle stelle ich mich erst einmal vor. Mein Name lautet Sakura Haruno und ich bin 16 Jahre jung. Nun was gibt es noch zu erzählen. Ach ja, also meine beste Freundin Tenten wird nun mit mir auf das Internat ihrer Tante gehen und dank ihr darf ich meine Hündin Akira behalten. Hmm..... ach genau mein fester Freund Sasori geht ebenfalls auf dieses Internat, ist aber eine Klasse über uns. Naja bis jetzt habe ich mit Tenten in einer WG gewohnt. Ihr werdet euch nun sicher fragen warum ich nicht bei meinen Eltern lebe. Tja das liegt wohl da dran das ich sie nicht kenne. Ja ehrlich ich wurde als kleines Kind im Heim abgegeben und so konnte ich sie nie kennenlernen. Tenten habe ich dann in der Grundschule getroffen und seit dem sind wir unzertrennlich. So.....das war erst mal genug.

.....jetzt gehen wir erst einmal zur richtigen Geschichte.

Heute weckten mich die Sonnenstrahlen zum letzten mal. Schließlich waren heute die Ferien zu Ende und ab Morgen würde mich der Wecker immer viel zu früh wecken. Naja kann man leider nicht ändern. Ich gucke gerade auf die Uhr als Tenten schon ins Zimmer kam und mir einen guten Morgen wünschte. Ich tat es ihr gleich und zusammen gingen wir in die Küche. „Heute ist der letzte Tag vor Schulbeginn“ sagte Tenten nun zu mir. Als ob ich das nicht schon wusste. Genervt brummte ich einmal auf und stopfte mir mein Marmeladenbrötchen in den Mund. Manchmal war es echt ätzend eine Frühaufsteherin als Freundin zu haben, aber das konnte man schließlich nicht ändern. „Um 2 Uhr kommt der Umzugswagen oder?“ fragend sah ich sie an und sie nickte nur als antwort. Dann blieben mir jetzt noch 5 Stunden um zu duschen, die restlichen Sachen zu packen und mit Akira kurz raus zu gehn, nach dem wir heil im Internat ankommen sind würde ich noch mal eine große Runde mit ihr gehen. „Ich geh erst mal kurz mit Akira raus du kannst solange duschen“ rief ich ihr noch zu bevor ich mit Akira aus der Wohnung verschwunden war.

Etwa eine halbe Stunde war ich unterwegs, bevor ich mich an der Haustür meiner Wohnung wiederfand. Und erst jetzt merkte ich das ich meinen Schlüssel vergessen hatte. Verblüfft schaute ich in das Gesicht meiner braunhaarigen Freundin die mir zwei Sekunden nach dem klingeln die Tür aufmachte. Ich behielt mein Kommentar aber für mich und ging einfach rein. In meinem Zimmer angekommen entschloss ich mich dann erst mal zu duschen, natürlich nicht ohne Akira etwas zu essen gegeben zu haben. Sie

soll mir ja nicht verhungern. Also nach etwa 1 Stunde war ich komplett fertig und stopfte das restlich Zeug aus dem Bad in eine noch halb leere Kiste. Prüfend schaute ich mich nochmal um und ging nachdem ich nichts mehr sah in mein Zimmer um die Kleinigkeiten, die dich noch nicht eingepackt hatte ebenfalls in eine Kiste und Beschriftete diese. Das ging leichter als gedacht. Naja das meiste hatten wir in der letzten Woche schon gepackt, bis auf das Wohnzimmer, was uns jetzt schon sehnsüchtig erwartete. Tenten saß schon an der Wohnwand und packte fleißig ein. „Oh bist du schon fertig mit deinem Zimmer“ fragte sie verblüfft als ich den Raum betrat. Ich bejate die frage und half ihr beim packen. Gerade noch rechtzeitig hatten wir alles verstaut, als schon die schon Umzugsheinis da waren. Gekonnt dirigierten wir sie, was ihnen höchst wahrscheinlich nach ihren Gesichtern zu urteilen nicht gefiel. Schnell gab ich dem Fahrer die Adresse und ging dann gefolgt von Akira zu meinem Wagen. Als ich die Einfahrt hinaus fuhr sah ich noch Tenten die mit ihrem Wagen hinter mir her fuhr.

1 Stunde. 1 verkackte Stunde hatte es gedauert bis wir an dem Internat ankamen. Naja man hatte uns gesagt das es so lange wenn nicht auch länger dauerte aber trotzdem. Ich konnte es ja jetzt auch nicht ändern. Nachdem ich hinter dem Umzugswagen stehen blieb, stieg ich aus und Tenten machte es mir gleich. Und wieder einmal hatten wir nichts besseres zu tun als die armen Leute zu dirigieren. Aber zu unserer Verteidigung, diesmal hatten wir auch ein paar Kisten genommen. Gut, nachdem die Umzugsheinis alle Kisten nach oben geschleppt hatten, verabschiedeten wir uns und gaben ihnen schließlich das Geld. Ihr fragt euch sicher wieso nur Kisten und keine Möbel. Tja das lag wohl da dran das die Zimmer hier schon mit Möbeln eingerichtet waren. Und das noch dazu so geil. Ja wirklich. Es war ein Traum. Doch mir viel auf das wir hier nicht alleine wohnen konnten dafür waren hier zu viele Türen. „Tenten“ rief ich sofort streckte sie den Kopf in den Raum. Mit einem fragenden blick startete sie mich an bis ich wieder die Stimme erhob. „Sag mal weißt du ob wir noch mit anderen hier schlafen?“ diesmal schaute ich sie fragend an. „Hmmm ja ich glaube mit drei anderen Mädchen“ antwortete sie und verschwand dann wieder in ihrem Zimmer. Derweil räumte ich die ersten Sachen aus. Eine Halbe Stunde später spähte Tenten nochmals in mein Zimmer. „Also ich bin soweit fertig. Wollen wir mit Akira in den Park gehen“ fragte sie mich und ich nickte nur bevor ich der gerade noch schlafenden Akira die Leine anzog. Zusammen machten wir uns dann in den Park nicht weit von der Schule entfernt.

Als wir ein geeignetes Plätzchen gefunden hatten setzten wir uns erst einmal hin und genossen die Sonne. Doch ich musste ja auch noch auf Akira achten und sie ein bisschen auspowern. Also holte ich die Frisbee raus und warf sie. Dies wiederholte ich einige male bis ich aus versehen die Frisbee über den Busch auf die andere Seite der Wiese warf. Mein Hund natürlich hinterher. Gelassen wartete ich auf sie, bis ich plötzlich einen Aufschrei eines eindeutig männlichen Wesens hörte. Alarmierend rannte ich gefolgt von Tenten hinter den Busch und was ich da sah hätte mich zum lachen gebracht wenn es nicht meine Frisbee wäre die in seinem Gesicht lag und mein Hund der daneben stand. Sofort rannte ich zu ihm und seinen Freunden die neben ihm saßen und geschockt den Blick auf den Schwarzhaarigen hatten. Als ich bei ihm wahr nahm ich die Frisbee beiseite und blickte entschuldigend in die Schwarzen Augen von ihm. „Es tut mir Leid das wollte ich nicht“ sagte ich entschuldigend und streckte ihm meine Hand hin. Er nahm sie nach einer kurzen Bedenkzeit an und lies sich hoch

helfen. Dann kamen auch schon seine Freunde her geeilt. „Hey alles okay“ rief ein blonder Typ. Genervt brummte der Junge ein Ja und wandte sich dann aber wieder mir zu. „Mein Name ist Sasuke und wie heißt du meine hübsche“ und sofort fiel meine Laune in den Keller und ein Wort in Großbuchstaben verlief vor meinem Inneren Auge. PLAYBOY.

„Sakura“ gab ich nur von mir bevor ich mich Akira zuwendete die gerade mit einem Husky über die Wiese tollte. „Akira. Komm“. „Schon okay das ist mein Hund“ erklärte mir dieser Sasuke dann aber und ich lies die beiden Hunde zusammen spielen. „Wollt ihr zwei euch nicht zu uns setzten. Dann können die beiden noch spielen“ fragte nun ein blondes Mädchen, was sich, nachdem wir uns alle vorgestellt hatten als Ino herausstellte. Tenten und ich stimmten zu und so verbrachten wir noch eine Stunde mit ihnen, bevor wir uns verabschiedeten und verschwanden. In der Wohnung angekommen setzten wir uns dann mit einem Eisteeglas ins Wohnzimmer und schauten Fern. Naja eigentlich war der Abend ziemlich langweilig bis wir hörten das jemand die Wohnung betrat. Neugierig warfen wir unseren Blick auf die Tür um unsere neuen Mitbewohnerinnen kennen zu lernen. Doch das glaubt ihr mir nie, und ich hätte beinahe selbst angefangen zu lachen. Da standen Temari, Ino und Hinata im Zimmer und wir starrten uns gegenseitig an. „Ihr“ rief dann Ino erfreut und lies sich auf der Couch fallen. „Ihr glaubt nicht wie glücklich ich bin das ihr unsere neuern Mitbewohnerinnen seit. Vor euch waren wir hier mit so zwei Möchtegern reichen Zicken“ erleichtert lies ach Temari sich dann fallen und Hinata tat es ihr gleich.

Nachdem wir noch ein bisschen geredet hatten entschlossen wir uns etwas zu essen zu bestellen und setzten uns anschließend mit dem essen ins Wohnzimmer. „Dann erzählt mal, was müssen wir hier wissen“ fragte ich neugierig und auch Tenten schaute die drei fragend an. „Naja also wir wohnen hier zusammen aber zum Essen müssen wir immer in die Cafeteria gehen. Frühstück gibt es um 7 Uhr, Mittag um 14 Uhr und Abendessen um 8 Uhr. Nach Neun Uhr dürfen wir nicht mehr draußen sein und um 10 ist Bettruhe. Hmmm.....was gibt's noch. Ach ja genau der Unterricht fängt um 8 Uhr an und endet voraussichtlich um halb zwei“. „Was heißt voraussichtlich?“ unterbrach Tenten sie. „Naja wir können noch AGs und sowas beitreten. Diese fangen dann immer nach dem Mittagessen an.“ antwortete Temari für Ino. „Ja aber das erfahrt ihr wahrscheinlich alles noch von Tsunade. Das war eigentlich erst einmal das wichtigste“ kam Hinata zum Schluss. Doch als ich so darüber nachdachte, fiel ich fast vom Stuhl. Wenn die Mädchen hier waren dann hieß das dass die Jungs es ebenfalls waren und damit Leider auch dieser Sasuke. „Sagt mal wenn ihr hier auf die Schule geht heißt das doch auch das dieser Sasuke ebenfalls hier ist oder?“ fragte ich vorsichtig auf die Antwort gefasst. Ino nickte mir zu. „oh man dann dieser Neji auch“ sagte nun Tenten und schlug die Hände übers Gesicht. „Ihr könnt die beiden wohl nicht gerade leiden.“ grinste Temari. „Die sind so nervig. Und voll die Playboys“ brachte ich seufzten hervor. „Ja aber eigentlich sind sie ganz nett jedenfalls wenn sie nicht hinter einem her sind“. „Wow und wie habt ihr das geschafft“ kurz hegte ich Hoffnung die jedoch verflog als mir Hinata antwortete. „Naja das liegt wohl daran das unsere festen Freunde seine Kuppels sind“. „Glaubt ihr es hilft mir wenn ich ihm sage das ich einen Freund habe?“ fragte ich mit einem kleinen rest an Hoffnung. Sofort fragten sie mich ob ich wirklich einen Freund hatte und wie er hieß und so. Aber ich schob die fragen, mit ja hab ich einfach ab. „Du warte mal du hattest doch einen Hund bei dir“. „Ja das ist meiner“ antwortete ich. „Heißt das der darf hier auch leben“ fragte

nun Ino aufgeregt. Ich nickte, piff einmal und Akira kam ins Zimmer. „Sasukes auch, simmts“ eigentlich wusste ich die Antwort aber man konnte ja mal falsch liegen. „Jap“.  
„Wir sollten langsam ins Bett gehen morgen fängt die Schule wieder an“ gähmend lief Hinata ins Bad und nach und nach machten wir uns Bettfertig und gingen ins Bett.

So das war mein erstes Kapi...  
....hoffe es hat euch gefallen  
lg black-tenshi